

Ihr/e Gesprächspartner/in: Martin Metz, Christian Günther

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, 10,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 14.01.2010

Drucksachen-Nr.: 10/0013

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	26.01.2010	öffentlich / Entscheidung

Betreff

**Dringlichkeitsantrag gem. § 11 II GeschO i. V. m. § 48 I GO NRW:
Positionierung von Politik und Verwaltung gegenüber dem Rhein-Sieg-Kreis und der RSVG zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes**

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt die Fortführung des AK ÖPNV zur Weiterentwicklung der Positionen der Stadt Sankt Augustin zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes auf Grundlage der ersten an den Rhein-Sieg-Kreis gesandten Stellungnahme. Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Treffen zeitnah einzuberufen und vorzubereiten. Ebenso prüft die Verwaltung die Zuhilfenahme eines externen Fachmannes (Finanzierung z. B. aus den anvisierten Mitteln zur Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes).

Begründung:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschloss in seiner Sitzung am 8.5.2007 die permanente Begleitung der Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes des Rhein-Sieg-Kreises. Dazu wurde ein AK ÖPNV eingerichtet. Dieser einigte sich fraktionsübergreifend auf eine gemeinsame Positionierung für Verbesserungen im Busnetz der Stadt. Der Vor-

schlag für eine Liniennetzgestaltung wurde dem Rhein-Sieg-Kreis und der RSVG mitgeteilt. Mittlerweile hat die Kreisverwaltung einen ersten Entwurf für die teilräumliche Fortschreibung des Nahverkehrsplanes im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis vorgelegt, der in der Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses des Kreistages am 19. Januar beraten und anschließend den Städten und Gemeinden vorgelegt wird.

Es ist davon auszugehen, dass der Beratungsprozess im Rhein-Sieg-Kreis zügig durchgeführt wird, damit die Änderungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2010 umgesetzt werden können, was eine Vorlaufzeit von mehreren Monaten benötigt. Es ist notwendig, dass der Rat der Stadt Sankt Augustin gemeinsam mit der Verwaltung den Vorschlag des Rhein-Sieg-Kreises bewertet und unter Berücksichtigung der eigenen Vorstellungen sowie der gegebenen Rahmenbedingungen eine Positionierung zu diesem Vorschlag entwickelt und diesen in den Beratungsprozess im Kreis einfließen lässt.

Begründung der Dringlichkeit:

Die nächste Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses ist für den 9. März 2010 terminiert. Da die Beratungen im Rhein-Sieg-Kreis wie beschrieben vermutlich zügig ablaufen werden, sollte sich der Ausschuss bereits jetzt mit der Thematik auseinandersetzen. Denn eine frühzeitige Positionierung der Stadt erhöht die Chancen, die im Verkehrsentwicklungsplan beschriebenen Ziele so weit wie möglich umzusetzen.

Martin Metz

Christian Günther